

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius Medical Care
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 609-2872
F +49 6172 609-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fmc-ag.de

15. Mai 2014

Fresenius Medical Care bekräftigt langfristige Wachstumsziele – Hauptversammlung stimmt 17. Dividendenerhöhung in Folge zu

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, rechnet auch in den kommenden Jahren mit weiter starkem Wachstum. Auf der heutigen Hauptversammlung in Frankfurt am Main bekräftigte der Vorstandsvorsitzende Rice Powell das im April vorgestellte langfristige Umsatzziel: Der Umsatz soll sich von 14,6 Milliarden US-Dollar im Geschäftsjahr 2013 auf rund 28 Milliarden US-Dollar im Jahr 2020 nahezu verdoppeln. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von rund zehn Prozent in den Jahren 2015 bis 2020. Für den gleichen Zeitraum erwartet Fresenius Medical Care Zuwächse beim Konzernergebnis und Gewinn je Stammaktie im hohen einstelligen Prozentbereich.

„Das sind ambitionierte Ziele, keine Frage. Aber ich bin sicher, dass wir sie erreichen“, so Powell in seiner Rede vor den Aktionären. „Unsere Konzentration auf Wachstum und Effizienz schafft dafür gute Voraussetzungen. Wir haben unsere weltweit führende Position gefestigt und werden die Entwicklung des Dialysemarkts auch weiterhin entscheidend gestalten. Zudem werden wir unser Angebot auf angrenzende Therapiefelder ausweiten, um die Behandlung insgesamt weiter zu verbessern.“

Powell bestätigte auch den Ausblick für das Geschäftsjahr 2014. Fresenius Medical Care erwartet einen Umsatz von rund 15,2 Milliarden US-Dollar. Das entspricht einer Wachstumsrate von 4 Prozent. Das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG &

Co. KGaA entfallende Konzernergebnis soll zwischen 1 und 1,05 Milliarden US-Dollar betragen.

Mit einer großen Mehrheit von 99,85 Prozent stimmten die Aktionäre der 17. Dividendenerhöhung in Folge zu. Die Dividende steigt damit von 0,75 Euro auf 0,77 Euro je Stammaktie.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden mit einer Mehrheit von über 99 Prozent entlastet.

Auf der Hauptversammlung waren 74,28 Prozent des Grundkapitals vertreten.

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 2,5 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.263 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Lateinamerika, Asien und Afrika betreut Fresenius Medical Care 270.570 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter www.fmc-ag.de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.